



„Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt“

(Ps 29,12)

Schwester Reinhild (Edith) Lambertz

* 18.5.1938

Profess 3.4.1961

+ 19.12.2021

Während wir am 4. Adventssonntag die Messe feierten, rief Christus unsere Schwester Reinhild zu sich und verwandelte die Mühsal und Trauer ihrer Krankheit in Tanzen. Wir sind sicher, dass die, die so gern sang und tanzte, das nun in Ewigkeit vor Gott tun darf.

In unserer Gemeinschaft setzte sich Schwester Reinhild von Beginn ihres Klosterlebens an in der Landwirtschaft ein. Es war die Zeit des Aufbaus, die Schwestern traten jung ein und machten im Kloster noch eine Ausbildung. So legte Schwester Reinhild 1965 die Gesellen- und 1972 die landwirtschaftliche Meisterprüfung ab. Sie arbeitete dreißig Jahre auf unserem Hof und war in besonderer Weise für unser Milchvieh verantwortlich. Als die Arbeit in der Landwirtschaft ihre Kräfte überstieg, übernahm sie von 1990 bis 2003 die Leitung unserer Hostienbäckerei, anschließend war sie jahrelang unsere Pförtnerin. Viele Menschen werden sich an ihre freundliche, zugewandte Art erinnern.

Die letzten Lebensjahre Schwester Reinhilds waren überschattet von Krankheit, trotzdem sagte sie bis zuletzt: „Ich lebe gern!“. Das war ihre Art, Gott zu danken.

Grefrath, den 20.12.2021

Äbtissin und Konvent der Abtei Mariendonk

Das Auferstehungshochamt findet am Donnerstag, den 23.12.2021 um 14.00 Uhr in der Abtei Mariendonk statt, anschließend ist die Beerdigung auf dem Klosterfriedhof. Aufgrund der Coronapandemie können nur Gäste, die geimpft oder genesen sind, an der Messe und der Beerdigung teilnehmen. Wir bitten um Anmeldung bis Mittwochabend, 22.12.2021, unter Tel. 02152 91540.